



MEHR HOFFNUNG AUF WANDEL – Juli 2024 (Redaktionsschluss 30. Juli)

In Zusammenarbeit mit [pressenza](#), [Globalmagazin](#), der [ÖIEW](#), [Mutmacherei](#),
[Contraste](#), den [Makers for Humanity](#) und [Rechte der Natur](#)

Sämtliche bisherigen Ausgaben des Wandel-NL findet ihr [HIER](#).

INHALT

- [Das Wichtigste vorab](#)
- [Ökoligente Inspirationen](#)
- [WandelOasen & Lebensgemeinschaften](#)
- [Crowdfundings/Finanzen](#)
- [Aus dem Netzwerk](#)
- [Medien-Tipps](#)
- [Veranstaltungshinweise](#)
- [Buchtipps/Lektüreempfehlungen](#)
- [Sonstiges](#)

TOPTHEMEN

GAIAZÄN

[Anregungen und Kommentare gerne an info@gerhardgaiazaen.net]

Buchempfehlung: [Urwelten. Von Thomas Halliday](#)

Die Vergangenheit ist lebendig – und sie hinterlässt Spuren. Der Paläontologe Thomas Halliday entziffert sie origineller denn je. Anschaulich lässt er verlorene Welten wiederaufleben, erklärt, wie Ökosysteme entstehen und verschwinden und zeigt, wie wertvoll die fossilen Spuren auch für den Kampf gegen Klimawandel und Artensterben sind.

Video: [Unsere Erde, unsere Meere](#) (ganzer Film)

Was ist es, das unsere Erde so wunderbar und gleichzeitig unbegreiflich macht?

Rundfunk [Podcast 25:32]: [Hat die Loisach Recht? Wege zu einem Recht der Natur](#). Ein Beitrag von: Geseko von Lüpke (Bayerischer Rundfunk)

in Oberbayern wollen [Klaus Biegert](#) und [Hans Leo Bader](#) und ihre MitstreiterInnen den Fluss Loisach zur Rechtsperson machen - stellvertretend für alle Flüsse, Ökosysteme, Biosphären. Damit könnte die Loisach für ihre Existenz in Freiheit und Würde klagen.

POLITIK: [Mexikanische Umweltingenieurin zur Präsidentin gewählt](#)

Am 2. Juni 2024 wurde [Claudia Sheinbaum](#) zur Präsidentin von Mexiko gewählt. Als Wissenschaftlerin ist sie Autorin von über 100 Fachartikeln und zwei Büchern zu den Themen Energie, Umwelt und nachhaltige Entwicklung und wirkte als Autorin bzw. Leitautorin an Sachstandsberichten des Weltklimarates IPCC mit.

TRANSFORMATION: [Willkommen im Globalen Dorf](#) (Skripte)

Eine Sendereihe von Franz Nahrada auf Radio Agora mit anschließender freier Verfügbarkeit.

Wichtige sonstige Beiträge von Franz Nahrada:

- [Warum unsere Zukunft auf dem Land liegt](#)
- [Make villages not war](#)
- [Schluss mit der Geopolitik](#)
- [Globale Dörfer - Versuch einer konkreten Utopie in einer Zeit der Ratlosigkeit](#)

WIRTSCHAFT: [Matsutake - Fürsorgenetzwerk für inneren, ökologischen, sozialen und ökonomischen Wandel](#)

Wir von Matsutake setzen uns mit all unserer Energie für diesen ökonomischen, ökologischen, sozialen und inneren Wandel ein. Wir bitten dich, auch Teil dieses Fürsorgenetzwerkes für die Erde und füreinander zu werden. Entweder durch dein Sein, Fühlen, Denken und Handeln oder indem du hilfst, Menschen finanziell frei zu spielen, die neben ihrer Wandelarbeit keine Zeit für Lohnarbeit haben. So können wir alle gemeinsam – jede*r auf seine Weise – zum Wandel beitragen.

DEN WANDEL VORANBRINGEN: [Der WeChange-Genossenschaft beitreten](#)

Herzstück ist die kostenfreie Plattform wechange.de zur Selbstorganisation und Vernetzung für Gruppen und Organisationen (derzeit über 55.000 Nutzer/innen und 9.300 Gruppen und Projekte) Als Genossenschafts-Mitglied kannst du aktiv an der Verwirklichung dieser Vision mitwirken: Wir streben nach einer nachhaltigen und gerechten Welt, in der Menschen und Organisationen zusammenarbeiten, um ökologische, ökonomische und soziale Herausforderungen zu lösen.

HOFFNUNG: [The Great Turning with Joanna Macy](#) [11:48]

Die große alte Dame der Tiefenökologie lenkt den Katastrophen-fixierten Blick hin zu unserer Teilnahme an hoffnungsvollen Perspektiven.

ÖKODORFGRÜNDUNG: [ecovillage hannover - Ein Erfahrungsschatz zum Teilen](#)

Die Vision stand kurz davor, Wirklichkeit zu werden, doch im November 2023 kam der Absturz: Kurz vor Baubeginn der ersten 160 Wohnungen musste die Genossenschaft Insolvenz anmelden. Das Buch dokumentiert das umfassende Engagement der zukünftigen Bewohner/innen im Planungsprozess seit dem Projektbeginn in Jahr 2019, analysiert die Gründe des Scheiterns und berichtet von den

Auswirkungen auf die betroffenen Menschen. Es soll helfen, auch Positives vom »ecovillage-Spirit« für zukünftige andere ökosoziale Wohnprojekte zu vermitteln. (116 Seiten / 13,00 € + Porto/Verp.).

RECHT: Landgericht Erfurt schreibt deutsche Rechtsgeschichte

Im Erfurter Gerichtssaal werden der Natur gewissermaßen "durch die Hintertür" Rechte zustanden. Solche Auswirkungen der Rechte der Natur auf privatrechtliche Beziehungen wurden bislang weder von Gerichten noch von der Wissenschaft bearbeitet.



ÖKOLIGENTE INSPIRATIONEN

Eine Rubrik von Alander Baltosée
baltosée@oekoligenta.de

Mundraub - Karte von Streuobst

Unverpackt e.V. – Verband der Unverpackt-Läden - unverpackt und verpackungsarm einkaufen

Hier ist eine Karte mit Unverpackt-Läden in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu finden.

Solidarische Landwirtschaft - bundesweite Karte + Liste nach PLZ

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe - Infomaterial sichten, downloaden und bestellen

bioverzeichnis - Linkverzeichnis: Überblick und schneller Zugang zu deutschsprachigen Bio-, Öko- und Umwelt-Informationen.

Mitmach-Region - Vernetzungslandkarte

ABFALLVERWERTUNG1 | Ein Polyethylen-abbauender Pilz im Meer

Marine Pilze könnten unseren Plastikmüll in den Ozeanen beseitigen

ABFALLVERWERTUNG2 | Wie wir Mode fair und grün machen

Die Textilbranche; eine der dreckigsten Industrien der Welt; verursacht 10 Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen. „Fast fashion“ lockt mit niedrigen Preisen und immer neuen Kollektionen – und ist für riesige Müllberge verantwortlich. Allein in Europa landen über 7 Millionen Tonnen Textilien auf dem Müll. Jedes Jahr. Aber langsam setzt ein Umdenken ein.

ABFALLVERWERTUNG3 | Da geht was, Deutschland! Wer sorgt für weniger Müll?

Plastikschalen im Supermarkt oder Verpackungen beim Onlineshopping. Ständig entsteht neuer Abfall. Mit ein paar smarten Ideen können die steigenden Müllberge vielleicht verringert werden.

ARTENVIELFALT1 | Erste Wildpferde im Rheinischen Revier

Auf einer rekultivierten Halde am Tagebau Hambach wurden erstmals Pferde ausgewildert. Die Tiere sollen nicht nur die Artenvielfalt bereichern, sondern sie auch erhalten.

ARTENVIELFALT2 | Wie wir Arten schützen

In Brasilien kooperieren Farmer mit Naturschützern und stellen Viehweiden für eine Wiederaufforstung des Atlantischen Regenwaldes zur Verfügung. So bekommt das beinahe ausgestorbene Goldene Löwenäffchen mehr Lebensraum und eine Zukunft. Forscher in Großbritannien haben herausgefunden, dass Biber mit ihren Dämmen nicht nur neue, artenreiche Biotope schaffen, sondern sogar ganze Ortschaften vor Überschwemmungen schützen.

ARTENVIELFALT3 | Wie Landau Leerstand bekämpfen will

Landau hat eine Satzung gegen Leerstand verabschiedet und will Eigentümer zur Kasse bitten.

BAUEN1 | TriqBriq Bausystem - Leim- und metallfreies Bauen mit Holz

Unter dem Namen „TriqBriq“ ist ein modulares Holzbausystem am Markt erschienen, das zirkuläres Bauen in ressourcenschonender Holzbauweise möglich macht.

BAUEN2 | Modulare Hülle für alte Gebäude spart bis zu 80 Prozent Energie ein

Mit der Sanierung von Bestandsgebäuden kann man viel ausrichten, wenn man klimaschädliche Treibhausgasemissionen senken will. Indem man die Wärmedämmung verbessert, fossile Heizsysteme ersetzt und die Kraft der Sonne nutzt, kann man viel Energie und Kosten einsparen.

LANDWIRTSCHAFT1 | Kultur-Landwirtschaft: An die Wurzel gehen, die Dinge beim Namen nennen

Wenn wir bewusst neue Kulturimpulse einleiten wollen, dann ist die Landwirtschaft die Kernaufgabe. Wir müssen an der Wurzel des Problems beginnen.

LANDWIRTSCHAFT2 | 100 Jahre ökologische Landwirtschaft - und noch immer ein Nischendasein

Wir brauchen eine Landwirtschaft, die Böden, Artenvielfalt und das Klima schützt. Doch in Deutschland werden gerade mal 15 Prozent der Ackerfläche ökologisch bewirtschaftet. Wie kann der Ökoanteil gesteigert werden?

LANDWIRTSCHAFT3 | Österreich als Vorreiter beim Biolandbau

27 Prozent der Flächen werden hier mittlerweile ökologisch bewirtschaftet. Wie hat das Land diese Entwicklung geschafft? Hat der hohe Anteil der Öko-Agrikultur bereits ein spürbares Ergebnis in der Ökobilanz und in Sachen Artenvielfalt gebracht?

NATURSCHUTZ1 | Rettung der Wälder – Wie schützen wir sie vor Dürren?

Der ehemalige Revierförster Ludwig Pertl im oberbayerischen Kaufering will die Wälder der umliegenden Gemeinden widerstandsfähig gegen den Klimawandel machen. Pertls Mission: "Wir müssen jetzt den Wald für die kommenden Generationen pflanzen!"

NATURSCHUTZ2 | Wie wir Wälder schützen

Meist hört man nur schlechte Nachrichten über den Zustand der Wälder: Doch es gibt weltweit engagierte Wissenschaftler*innen, die bedrohten Wälder schützen und aufforsten.

NATURSCHUTZ3 | Wie wir die Natur zurückholen

Die Natur wird vom Menschen immer weiter zurückgedrängt und zerstört – für die Landwirtschaft, um Rohstoffe zu fördern oder um Müll zu deponieren. An manchen Orten zeigt sich jedoch, dass Kaputttes nicht kaputt bleiben muss. Naturschützer helfen der Natur mit ungewöhnlichen Maßnahmen.

NATURSCHUTZ4 | Wie wir Moor, Heide und Wiese schützen

Tiere brauchen Platz zum Leben. Doch in den letzten Jahrzehnten sind viele Lebensräume verschwunden – also auch ihre tierischen Bewohner. Dabei kann man mit kleinen Maßnahmen große Wirkung erzielen und selten gewordene Orte der Artenvielfalt wie Moore, Heiden und Wiesen retten.

NEUE MATERIALIEN1 | Von Beton zu Lehm (arte)

Folge aus der (gelöschten) Serie Wunderstoffe

NEUE MATERIALIEN2 | Von Holz zu Bambus (arte)

Folge aus der (gelöschten) Serie Wunderstoffe

NEUE MATERIALIEN3 | Von lebendigen Brücken und Faserbauten (arte)

Folge aus der (gelöschten) Serie Wunderstoffe

NEUE MATERIALIEN4 | Verändern neue Materialien unser Leben? (arte|3D-Druck, Supraleiter ...)

Wissenschaftler wollen mit Supraleitern kurze Stromspitzen in Wärme verwandeln und damit großflächige Stromausfälle vermeiden. Auch die Luftfahrt interessiert sich für Supraleiter. Teile aus dem 3D Drucker lassen sich in fast in jeder gewünschten Form produzieren. Davon profitieren fast alle Kreativberufe.

STÄDTEBAU | Der Hitze entgegen wirken - Zürich will zur Schwammstadt werden

Zu wenig Bäume, zu viel Beton, die Hitze staut sich. Das soll anders werden. In Zürich werden Bodensubstrate getestet, die wie ein Schwamm wirken. Regenwasser soll nicht mehr nur abfließen, sondern gezielt in die Grünzonen gelangen.

TRINKWASSER1 | Gute Nachrichten vom Planeten - Wasser

Geht es um das Thema Wasser, denken die meisten an Dürrekatastrophen, Überfischung oder Kriege ums Wasser. Aber wer genau hinschaut, entdeckt auch Überraschendes: Eine Wüstenstadt wird zum Vorbild im Wassersparen, Fischzucht kann sauber und nachhaltig sein und ein Grenzfluss im Nahen Osten kann zu Frieden in einem Krisengebiet beitragen.

TRINKWASSER2 | Eine kenianische Unternehmerin gewinnt Wasser aus der Luft

In der Luft befindet sich mehr Wasser als in allen Flüssen der Welt zusammen. Beth Koigi macht es mit solarbetriebenen Generatoren auch in trockenen Gebieten nutzbar.



Wandeloasen - Spuren zu einer naturfreundlichen Lebensweise

Eine Rubrik von Alander Baltosée - baltosee@oekoligenta.de

[VERZEICHNIS Wandeloasen und Lebensgemeinschaften: Stand Februar 2022 \(PDF\)](#)

bring-together - Plattform mit Projekten zur Gemeinschaftsbildung.

Karte von morgen - Gemeinschaften - Karte vom deutschsprachigen Raum, in der viele Projekte kartiert sind.

Mitmach-Region Termine - Mitmach-Regionen entstehen, wenn Menschen sich zusammentun und gemeinsam vor Ort Lösungen für die drängenden ökologischen und sozialen Fragen unserer Zeit umsetzen.

Hofübergabe Schweiz - Anlaufstelle für außerfamiliäre Hofübergabe. Auf der Hofplattform können sich junge Berufsleute auf Hofsuche und Betriebsleitende ohne Nachfolge gegenseitig suchen und finden.

WANDELOASE KERNTHEMEN | **Macht und Hierarchie in Gemeinschaft**

Wenn alle die erste Geige spielen wollen, kommt kein Orchester zusammen. Robert Schumann

WANDELOASE LAKOTA RESERVAT | **Eine Schweizerin kämpft für eine bessere Zukunft**

Im Pine Ridge Reservat – auf dem Land ihres mittlerweile verstorbenen Mannes Bob – hat Isabel Stadnick vor Jahren eine Waldorfschule gegründet. Heute ist diese ein wichtiges Zentrum für die Kinder der Lakota, die hier gratis Schulbildung erhalten.



Crowdfundings etc.

Erste solidarische Baumschule Deutschlands

Ein Wald braucht Schutz, um zu wachsen. Dafür schafft „Freiwald“ Freiräume, in denen wir regenerative Ökosysteme gestalten und diese über Jahrhunderte zu stabilen Biotopen heranwachsen dürfen. Wir tun das, indem wir Flächen kaufen und sie somit von der Ausbeutungslogik der Marktwirtschaft befreien.

Nun musste Freiwald einen gemeinnützigen Verein gründen, um vom Finanzamt die nötige Unterstützung zu bekommen. Dafür werden **dringend Mitglieder gesucht**: freiwald-ev.de/baumschule

Das Haus Wegwarte ...

... wird ein Lern- und Forschungsraum für wahrnehmendes politisches Gestalten hin zu einer regenerativen Kultur. Das ist aus dem bestehenden Narrativ heraus nicht möglich. Neue, ermächtigende Formen der Bildung, die Kopf, Herz und Hand verbinden, könnten uns angesichts zunehmender Komplexität handlungsfähiger machen.



Aus dem Netzwerk

Ab sofort: The ÖKOLIGENTA daily (jeden Di + Fr um 14.10 Uhr)

EIGENTUM | Property and beyond lab [Seite auf Englisch]

Eigentum ist ein zentraler Regelungskodex unseres Alltags. Seit über 400 Jahren behandeln wir Eigentum als ein nahezu natürliches Gesetz, als ein quasi heiliges Prinzip, das die Grundlage unserer modernen Welt bildet.

Aber dadurch, dass wir Eigentum zum A und O gemacht haben, sind gravierende Ungleichgewichte in Bezug auf Reichtum und Macht entstanden, und wir haben die Umwelt schwer geschädigt. Jetzt fordert uns eine neue Realität mit systemischen Krisen dazu auf, unsere Theorien und Praktiken zur Verwaltung der Welt durch Eigentum und Besitz neu zu bewerten.

SOZIAL-ÖKOLOGISCHE KRISE | »Zwischen Skylla und Charybdis«

Die Weltwirtschaft stagniert, doch altbekannte Wege der Krisenlösung durch ressourcenintensives Wachstum verbieten sich aus ökologischen Gründen. Das Zusammenspiel von ökonomischer und ökologischer Krise stellt unsere Gesellschaft vor eine neue Herausforderung, meint der Jenaer Wirtschaftssoziologe Klaus Dörre. Welche Auswege gibt es aus dieser »Zangenkrise«?

KOMMUNALES | Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Erfurt

Das Klimaschutzkonzept der Stadt Erfurt mit dem Titel „Klimaschutz in Erfurt - Die Handlungsgrundlage der Verwaltung“ wurde am 15.05.2024 vom Stadtrat beschlossen und enthält nur Maßnahmen, die die Stadtverwaltung selbst umsetzen kann.

MATRIARCHAT | Was können wir von Matriarchaten lernen?

Dr. Heide Göttner-Abendroth, die Gründerin der modernen Matriarchatsforschung, spricht im Podcast über geschichtliche und noch existierende mutterrechtliche Gesellschaften.

NATUR | Das Paradigma der Pflanze

Ein weiterer Schritt in die Richtung einer konkreten Bestimmung der Mensch - Natur - Beziehung.



Medien-Tipps

Aufstand der letzten Generation

Die Antwort auf die Frage: Was ergänzt Fridays for Future und Extinction Rebellion? Mitmachen können alle, denen eine humane, solidarische und mitweltfreundliche Zukunft am Herzen liegt, solange die Werte beachtet und eingehalten werden.

Contraste-Schwerpunkt Juli/August: Internationale Bewegung "Catholic Worker"

Die christlich-anarchistische Bewegung Catholic Worker entstand in den frühen 1930er Jahren in den USA. Gegründet wurde sie von der katholischen Sozialaktivistin Dorothy Day und ihrem Mentor Peter Maurin. Den Kern der Bewegung bilden bis heute "Häuser der Gastfreundschaft". Aus einigen davon berichtet dieser CONTRASTE-Schwerpunkt.

Außerdem könnt ihr bei uns über die Gründung des bundesweiten Kollektive-Verbands und das diesjährige Kommuja-Treffen im Wendland lesen. Der Ernährungsrat Kassel und Region stellt sich vor und das malobeo-Kollektiv aus Dresden bittet um Unterstützung. Hanna Mittelstädt schreibt über die bewegte Geschichte des Verlags Edition Nautilus. Ein letztes Mal stellen wir euch in unserer Kolumne "Digitale Selbstorganisation" datenfreundliche Tools vor, diesmal gehts um Wordpress-Webseiten.

Broschüre: LebensMittelPunkte. Orte des guten Lebens für alle im ländlichen Raum schaffen

LebensMittelPunkte (LMP) heißt eine Konzeptidee aus dem städtischen Raum. Sie sollen zur Ernährungswende beitragen, nachhaltige Ernährung für alle zugänglich machen, Zusammenhalt fördern und Leben in die Nachbarschaft bringen. Eine Broschüre des Ernährungsrats Brandenburg hilft mit Erfahrungsberichten und Erkenntnissen aus der Praxis dabei, LMP in ländlichen Räumen bundesweit zu etablieren.

Die Misere hat System: Kapitalismus [auch als kostenloser Download]

Der Kapitalismus ist ein Wirtschaftssystem, das der Bedürfnisbefriedigung sehr vieler Leute entgegensteht. Das materielle und auch viel psychisches Leid in dieser Gesellschaft ist kein „Fehler“ und auch kein „Versagen“ des Systems oder einzelner Akteur/innen, sondern notwendige Folge, warum und wie gewirtschaftet wird.

Podcast for Radical Systemic Change

Without us knowing exactly how, the transition towards a planetary civilization within our lifetime is not only necessary, it's possible.

Vergesellschaftungskonferenz

Wir sind ein Zusammenschluss verschiedener Organisationen und Ehrenamtlichen, die für öffentlichen Luxus kämpfen und an eine demokratischere, sozialere und ökologischere Wirtschaft glauben.

Waldgartenverzeichnis

Nach dem Waldgartenkongress im März 2024 wurde ein Waldgarten-Verzeichnis angelegt, in das sich Initiativen auch eintragen lassen können.



Veranstaltungshinweise

- **Termine von Fridays for Future**
- **Veranstaltungen Extinction Rebellion**

4.-7.7.: Gemeinschaftskompass meets Embodiment (Ökodorf Sieben Linden)

Embodiment ist für Maike Stöckmann Basis für Erfahrungs-, Lern-, und Heilungsräume. Wie können wir verbundener leben und das Potential von Mensch sein in die Welt bringen? Und was hat Körper damit zu tun? Verkörperung, Berührung, Bewegung, Selbst- und Co-Regulation helfen, das Feld von (werdenden) Gemeinschaften zu stärken. In diesem Seminar werden die beiden Ansätze sich begegnen: den Gemeinschaftskompass „verkörpern“, Gemeinschaft auch zellulär erfahrbar machen.

4.-7.7.: Hoffnung durch Handeln (Lebensgarten Steyerberg)

Wir (ein Team von jüngeren und älteren Menschen aus den Lebensgemeinschaften LEBENSGARTEN , HOF LUNA und dem LEBENSBOGEN) organisieren einen tief schürfenden Erfahrungs-Transfer zwischen Menschen aus Gemeinschaften und Menschen, die noch auf der Suche sind nach einem besseren Leben. Dabei liegt uns besonders der Austausch zwischen Älteren und Jüngeren am Herzen. Dazu wurde ein reichhaltiges Gesamtpaket geschnürt und eine finanzielle Förderung für jüngere Menschen organisiert. Ink. aller Aufwendungen für die Dozentinnen und Dozenten, Unterbringung im Mehrbettzimmer sowie Bio-Vollverpflegung sind jüngere Menschen bereits mit 150 Euro dabei.

Anmeldung und weitere Infos bei Ina Kluger, E-Mail: hornos@posteo.de

6.7., 12-16 Uhr: RUHETEMPEL - Raum für Stille, Heilung und Regeneration (Berlin, Haus Lebenskunst, Mehringdamm 32-34)

In unserem „Ruhetempel“ möchten wir dich einladen, für einige Stunden in dich selbst einzutauchen und ganz anzukommen. Nothing to do, nowhere to go. Hier geht es darum, loszulassen und tiefere, vielleicht sogar heilige Räume in dir zu betreten, die im Alltag oft verschlossen bleiben.

8.-14.7.: Gemeinschafts-Lab (Ohrdruf, Thüringer Wald, offene Veranstaltung, eine teilweise Teilnahme ist möglich)

Im „Gemeinschafts-Lab“ geht es um nichts Geringeres als das Erkennen und Üben von Qualitäten für ein gelingendes Miteinander. Gerade weil der Mensch aus Gemeinschaft entstammt und gleichzeitig durch trennende Gesellschaftsstrukturen das Miteinander oft als herausfordernd angesehen wird, ist das Forschen und Üben zu Gemeinschaft unser tiefstes Herzensprojekt.

(Weitere Termine: 16.-22.09. und 04.-10.11.)

14.7.: Autos zu Straßenbahnen (Ende Gelände und Emanzipation und Frieden, Stuttgart)

Die Bewältigung der ökologischen Vielfachkrise, zuvorderst der Klimaerhitzung, ist die entscheidende soziale Frage des 21. Jahrhunderts. Dabei ist ein tiefgreifender Umbau der Wirtschaft zwingend, denn der Ursprung der Klimakrise liegt im fossilen Kapitalismus.

#19.7.: Rights of Nature against whom? (Kassel Institute for Sustainability)

The two days of the workshop will begin with a public panel discussion in the Gießhaus followed by a reception. Starting from the philosophical foundations and broader perspectives, through to the conflicts over natural resources and concrete contexts, applications and problems, the aim is to encourage exchange and discussion among the participants.

20.7.: Waldgartenpraxistag (14822 Brück)

Einmal im Monat versammeln wir uns im Waldgarten, geben einen Überblick, was zur Jahreszeit grade los und zu tun ist und packen gemeinsam an.

24.7.-4.8.: Liebe*n ist politisch - ZEGG Sommercamp (ZEGG, Bad Belzig)

Im Zentrum des Festivals schauen wir auch auf das Erbe der „Hippie Kultur“; die politische Situation vor den 68-ern war unserer heutigen Situation nicht unähnlich. Die Antwort der damaligen Generation „Make Love Not War“ resoniert auch heute noch in uns. Wir fragen uns: Was ist aus dieser Zeit übriggeblieben und wie können wir auch heute noch authentisch sagen, dass in der Haltung der Liebe die Antwort auf die Fragen unserer Zeit liegt.

29.7.: Männer für's Matriarchat (Witzenhausen)

Offener Thementag von „Gesellschaft in Balance“.

3.-10.8.: Ideen Erfahren - Erlebnisreise zum sozial-ökologischen Wandel (bayerisches Voralpenland)

1 Tour, 7 Tage, 5 Stationen: Willst du innerlich und äußerlich in Bewegung kommen? Wir machen uns auf Zukunftssuche. Per Fahrrad besuchen wir Projekte, Orte und Menschen, die sich für eine lebenswerte Zukunft einsetzen. Dabei kochen, zelten und organisieren wir uns zusammen und schaffen Räume für Selbsterfahrung und Reflexion.

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. Wenn du dabei sein möchtest, melde dich möglichst bald an.

9.-11.8.: Liebesakademie: Selbstliebe und Lebensfreude (Ökodorf Sieben Linden)

Wir erforschen, gewürzt mit einer guten Portion Humor, wie wir uns selbst immer tiefer wohlgesonnen werden: Was gilt es an mir zu akzeptieren, wo boykottiere ich mich selber, was gilt es zu verändern oder loszulassen? Wie finde ich zu einem liebevollen Umgang mit meiner Angst und meiner Kraft und wie entwickle ich meine Fähigkeit, Grenzen zu setzen bzw. meine Grenzen aufzulösen? Wir nutzen die Natur als Lehrer und erkunden die spirituelle Basis der Selbstliebe und Lebensfreude.

10.8.: Transformative Woche (Haus des Wandels, Ostbrandenburg)

Kommt für 5 Tage vorbei, lasst uns gemeinsam herausfinden, wie ihr wirksam werden und bleiben könnt in einer Welt im Wandel. In einer Gruppe mit 10 bis 20 Menschen werdet ihr euch gemeinsam organisieren, füreinander sorgen, voneinander lernen und miteinander tätig sein.

29.8.-1.9.: Waldzauber & Tiefenökologie (Gemeinschaft Lebensbogen, 34289 Zierenberg bei Kassel)

Sei eingeladen zu vier Tagen gehaltenem Erfahrungsraum, wo du tiefgehend deine Verbundenheit mit dir selbst, mit den Mitmenschen und mit der lebendigen Mitwelt erforschen kannst. Im geschützten Rahmen der Gruppe wollen wir gemeinsam durch die vier Phasen der Tiefenökologie reisen und dabei uns und der Natur auf Herzesebene begegnen. Für diese Zeit sind wir eingebunden in die kraftvolle Landschaft zwischen Helfensteinen und Buchenwäldern.

1.9.: Wach und spürend den Krisen unserer Zeit begegnen (Weltbühne Heckenbeck bei Bad Gandersheim). Matinee und Workshop mit Heike Pourian und Johannes Euler:

Von 10-13 Uhr sprechen wir darüber, dass es in einer so wesentlich von der Wirtschaft bestimmten Gesellschaft keine tiefgreifende Veränderung ohne ökonomische Transformation geben kann. Commoning zeigt wohin die Reise gehen könnte. Wir berichten von unserer Vision des Lern- und Forschungsraums Wegwarte, laden zum Austausch ein und lernen einen anderen Umgang mit Geld kennen – durch eine Beitragsrunde.

Von 15-18.30 Uhr vermitteln wir eine Ahnung davon, wie politische Prozesse körperlich erlebbar sind – indem wir uns selbst und andere wahrnehmen, das gemeinsame Gefüge bezeugen, erleben und gestalten - im Sinne von Joseph Beuys' Idee der "Sozialen Plastik". Keine Vorkenntnisse oder Bewegungserfahrung erforderlich, es ist möglich, nur am Vormittag zu kommen.

Anmeldung erwünscht bis 27.8.

17.10.: ERDgespräche (Wien, Museumsquartier)

Am 17. Oktober 2024 finden die ERDgespräche zum 15. mal statt. Wir freuen uns über zahlreiche Freiwillige, die die Veranstaltung tatkräftig unterstützen werden, denn wenn uns die aktuelle Klimakrise eines bewiesen hat, dann, dass es noch allerhand zu tun gibt!

Ca. 300 Organisationen für den Großen Wandel

<https://www.ökoligenta.de/wandelbewegung/organisationen-des-wandels>



Buchtipps/Lektüre-/Geschenkempfehlungen

Sehr viele, auch ausgesprochen aktuelle Bücher zum sozial-ökologischen Wandel sind auf Ökoligenta gelistet unter [„Wissen für den Großen Wandel“](#) (über 430 Stichworte)

[Die unten eingefügten Links verweisen häufig auf weitergehende Infos zum jeweiligen Buch. Außerdem können damit Bücher amazonunabhängig portofrei bestellt werden. Sie sind übrigens auch tolle Geschenke für aufgeschlossene Menschen.] Die Empfehlungen bedeuten, dass wir diese Bücher für lesenswert halten, aber nicht, dass wir mit deren Aussage einer Meinung sind.

Active Hope. Der ökologischen Krise mit kreativer Kraft und Resilienz entgegentreten. Von Joanna Macy und Chris Johnstone

Kapitalismus aufbrechen. Von John Holloway

[Monte Verità. 1900 - der Traum vom alternativen Leben beginnt.](#) Von Stefan Bollmann

Die Religion von morgen. Von Wilber Ken

LIEBEN UND WUT. Der Weg zur Befreiung durch Zorn. Von Lama Rod Owens

Was Sie schon immer übers Klima wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten. Der Klimawandel zwischen Lobbygruppen und Wissenschaft. Von Axel Bojanowski



SONSTIGES

1. **Den LeserInnen dieses Rundbriefs sei unbedingt auch der kostenlose Gemeinschaften-Rundbrief des Ökodorf-Instituts empfohlen. Er erscheint ebenfalls einmal monatlich: Bestellung: oekodorf@gemeinschaften.de**
2. **Blog 42 – der ÖKOLIGENTA-Blog**
3. **EVAL-INFO-SYSTEM – Das Informations-System der Zukunft (Ehrfurcht Vor Allem Leben: EVAL)**
4. **„Unerschöpfliche“ Infoquelle: das „Buch der Synergie“**
5. **Nützlich und hilfreich im Alltag: das Bio-Verzeichnis**
6. **die ökoligenta-Gruppe auf Facebook**

Kontakt: Bobby Langer, langner@oekoligenta.de, Alander Baltosée, baltosee@oekoligenta.de

Wir versenden wir diesen Newsletter nicht über Mailchimp & Co, sondern mit [fairmailing](#) von fairkom in Vorarlberg.